

# STATISTISCHE BERICHTE



Am  
W  
SA

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VIII/6/25

Erschienen am: 24.2.1955

Signatur ZS4
SAS It

Die aus der sowjetischen Besatzungszone  
und Berlin Zugezogenen  
im 1. Halbjahr 1954

(Ergebnisse einer Sonderauszählung aus der Wanderungsstatistik)

( 4494 )

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

## I n h a l t

Seite

A. Einführung . . . . .	4
B. Zahlenübersichten	

### Die im 1. Halbjahr 1954 aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

1. Personen insgesamt, Vertriebene und Zugewanderte nach Altersgruppen . . . . .	6
2. Die Zugezogenen nach der beruflichen Gliederung	
a) Personen insgesamt . . . . .	8
b) Vertriebene . . . . .	10
c) Zugewanderte . . . . .	12

## A n h a n g

### Die Fortzüge aus West-Berlin nach dem Bundesgebiet im 1. Halbjahr 1954

1. Nach Altersgruppen . . . . .	14
2. Nach der beruflichen Gliederung . . . . .	15

## A. Einführung

Mit vorliegendem Statistischen Bericht wird die Veröffentlichung von Ergebnissen der Sonderauszählung aus der Wanderungsstatistik über die aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin Zugezogenen mit den Zahlen für das 1. Halbjahr 1954 fortgesetzt. Es sei eingangs wiederum darauf hingewiesen, daß bei dieser Auszählung Berlin als Einheit behandelt werden muß, weil immer noch ein großer Teil der aus den sowjetisch besetzten Gebieten in das Bundesgebiet Wandernden den Weg über West-Berlin nimmt und in diesem Fall vielfach West-Berlin bei der behördlichen Anmeldung im Bundesgebiet als letzten Wohnsitz angibt. - Um die Bedeutung von West-Berlin im Rahmen dieser Wanderungsbewegungen besonders herauszustellen, sind in den Tabellen auch die Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin in West-Berlin aufgenommen worden. Darüber hinaus werden in einem Anhang wieder die Ergebnisse einer entsprechenden Sonderauszählung des Statistischen Landesamtes Berlin über die Fortzüge aus West-Berlin nach dem Bundesgebiet im 1. Halbjahr 1954 gebracht. - Im übrigen sei hinsichtlich der Besonderheiten des Meldewesens in West-Berlin und wegen der Definition der Personenkreise der Vertriebenen und der Zugewanderten auf die Statistischen Berichte VIII/6/20, 22 und 24 verwiesen.

Die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin in das Bundesgebiet liegt im 1. Halbjahr 1954 mit rund 136 000 Personen um 36 000 niedriger als im 2. Halbjahr 1953. Dennoch kam den Zuzügen aus diesen Gebieten im Rahmen der gesamten Zuwanderung über die Grenzen des Bundesgebietes mit 70,2 vH nach wie vor eine ganz besondere Bedeutung zu.

In der Struktur der aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin Zugezogenen sind gegenüber den vorangegangenen Berichtszeiträumen wiederum einige interessante Veränderungen festzustellen. Die bereits seit 1952 beobachtete Zunahme des Anteils der Vertriebenen, der im 2. Halbjahr 1953 29,9 vH betrug, ist erneut gestiegen; er hat einen Wert von 31,0 vH erreicht. Der Grund für diese Erscheinung dürfte vor allem in der Familienzusammenführung und in den Aussichten auf bessere Eingliederungsmöglichkeiten dieses Personenkreises im Bundesgebiet zu suchen sein. Der Anteil der Zugewanderten, der im Jahre 1952 59,7 vH betrug und dann bis zum 2. Halbjahr 1953 auf 62,5 vH anstieg,

ist nunmehr auf 60,2 vH zurückgegangen. - Auch bei der Geschlechtsproportion der Zugezogenen haben sich einige Verschiebungen ergeben: Der Anteil der Männer ist im 1. Halbjahr 1954 sowohl bei den Vertriebenen wie bei den Zugewanderten etwas zurückgegangen.

In der Altersgliederung der aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin zugezogenen Personen haben sich gegenüber dem 2. Halbjahr 1953 nur relativ unbedeutende Veränderungen ergeben. Nach wie vor tritt die hohe Beteiligung der jüngeren, im erwerbsfähigen Alter stehenden Personen an dieser Wanderung klar hervor. - Stärker sind z.T. die Veränderungen, die sich bei den Zuziehenden hinsichtlich der Erwerbsquote im 1. Halbjahr 1954 im Vergleich zu den vorangegangenen Zeitabschnitten feststellen lassen. Im 2. Halbjahr 1953 betrug sie 53,7 vH, nunmehr aber ist sie auf 58,5 vH gestiegen. Besonders beachtenswert ist hierbei mit 60,8 vH der hohe Anteil der Erwerbspersonen beim Personenkreis der Zugewanderten. Die Erhöhung bei den Vertriebenen von 51,2 auf 56,0 vH gegenüber dem 2. Halbjahr 1953 ist aber gleichfalls bedeutend. Der Zunahme der Erwerbsquote steht bei etwa gleichbleibendem Anteil der Selbständigen Berufslosen eine bei allen Personengruppen festzustellende Minderung des Anteils der Angehörigen ohne Beruf gegenüber.

## B. Zahlen

Die im 1. Halbjahr 1954 aus der sowjetischen Besatzungszone

1. Personen insgesamt, Vertriebens

Altersgruppe	Zuzüge									
	Schleswig-Holstein		Hamburg		Nieder-sachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich
a) Personen										
unter 14 Jahre	687	345	1 638	853	1 906	980	707	384	8 445	4 395
14 bis " 18 "	410	158	676	320	1 454	660	272	145	4 122	2 026
18 " " 21 "	510	236	725	302	1 982	847	214	104	6 446	3 544
21 " " 25 "	424	159	736	325	1 617	701	242	119	5 699	2 819
25 " " 30 "	358	146	968	469	1 293	551	345	167	4 972	2 381
30 " " 40 "	526	193	1 350	628	1 621	632	479	200	6 062	2 596
40 " " 50 "	505	214	1 345	688	1 682	717	522	270	5 779	2 778
50 " " 65 "	676	195	1 259	598	1 952	712	468	228	5 414	2 449
65 und darüber	690	243	561	207	1 511	584	236	78	2 290	87
<b>Insgesamt</b>	<b>4 786</b>	<b>1 879</b>	<b>9 258</b>	<b>4 390</b>	<b>15 023</b>	<b>6 384</b>	<b>3 485</b>	<b>1 696</b>	<b>49 229</b>	<b>23 863</b>
b) Vertriebe										
unter 14 Jahre	223	110	434	229	531	279	205	107	2 195	1 142
14 bis " 18 "	162	66	201	87	513	215	103	46	1 357	661
18 " " 21 "	211	85	173	66	696	290	77	34	1 901	937
21 " " 25 "	187	60	164	69	549	232	69	27	1 730	813
25 " " 30 "	117	41	225	106	392	156	81	34	1 367	574
30 " " 40 "	175	49	349	152	504	162	120	46	1 709	560
40 " " 50 "	206	75	369	181	562	187	131	83	1 791	748
50 " " 65 "	344	84	366	154	873	266	172	73	2 067	807
65 und darüber	390	133	169	64	809	319	95	35	1 123	408
<b>Insgesamt</b>	<b>2 014</b>	<b>703</b>	<b>2 460</b>	<b>1 108</b>	<b>5 429</b>	<b>2 087</b>	<b>1 103</b>	<b>405</b>	<b>15 230</b>	<b>6 750</b>
c) Zugewann										
unter 14 Jahre	406	210	1 066	546	1 195	594	458	255	4 513	2 35
14 bis " 18 "	219	84	419	207	691	419	160	96	2 233	1 105
18 " " 21 "	280	140	495	211	1 211	623	130	68	3 998	2 325
21 " " 25 "	210	90	514	231	900	425	166	90	3 380	1 703
25 " " 30 "	217	98	683	330	831	376	248	125	3 163	1 589
30 " " 40 "	288	105	871	412	980	412	332	142	3 631	1 624
40 " " 50 "	270	123	831	436	1 016	477	318	171	3 380	1 724
50 " " 65 "	307	103	753	388	697	408	278	148	2 849	1 420
65 und darüber	274	102	290	95	635	237	126	38	932	380
<b>Insgesamt</b>	<b>2 471</b>	<b>1 055</b>	<b>5 922</b>	<b>2 856</b>	<b>8 726</b>	<b>3 872</b>	<b>2 216</b>	<b>1 133</b>	<b>28 019</b>	<b>14 220</b>

1) Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin.

# Übersichten

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogene

und Zugewanderte nach Altersgruppen

in (Dn)											
Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		West-Berlin <sup>1)</sup>	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>insgesamt</b>											
1 332	709	1 286	672	4 355	2 222	1 433	753	21 839	11 313	10 182	5 290
781	375	638	330	1 911	918	731	305	11 005	5 238	4 361	2 361
1 075	483	1 024	624	2 664	1 477	901	357	15 561	7 974	6 197	3 758
989	425	872	479	2 562	1 423	998	418	14 139	6 868	5 827	3 398
1 033	500	757	357	2 400	1 137	993	445	13 179	6 153	5 733	3 151
1 352	597	958	395	3 315	1 436	1 403	589	17 076	7 256	7 908	3 812
1 330	648	954	440	3 228	1 545	1 414	649	16 759	7 950	8 561	4 561
1 432	638	968	441	3 300	1 534	1 773	644	17 242	7 439	7 569	4 314
722	269	423	160	1 405	510	1 099	391	8 937	3 317	2 151	913
10 166	4 644	7 880	3 398	25 160	12 203	10 745	4 552	135 737	63 508	58 509	31 558
<b>ohne</b>											
299	154	322	164	1 335	694	339	175	5 883	3 054	2 203	1 110
172	71	166	67	642	304	205	79	3 511	1 596	1 169	595
220	98	252	140	728	380	204	104	4 542	2 134	1 551	958
224	87	240	120	709	366	290	116	4 162	1 899	1 366	829
231	83	170	69	685	317	236	86	3 504	1 448	1 142	580
312	125	248	80	987	395	389	127	4 793	1 796	1 692	717
313	116	277	119	1 012	440	418	155	5 133	2 106	1 964	943
395	163	286	127	1 221	508	753	236	6 467	2 397	1 930	1 044
286	96	184	71	551	214	536	132	4 145	1 532	485	225
2 449	975	2 145	956	7 870	3 618	3 450	1 270	42 140	17 962	13 522	7 001
<b>darunter</b>											
909	457	769	412	2 865	1 429	890	473	13 062	6 726	4 719	2 483
561	271	416	229	1 211	536	446	193	6 546	3 190	2 081	1 174
753	344	732	464	1 858	1 052	528	214	9 935	5 341	3 460	2 140
684	298	592	323	1 739	993	598	252	8 873	4 416	3 278	1 943
768	364	521	258	1 617	770	506	291	8 654	4 209	3 405	1 938
930	407	603	272	2 193	978	816	356	10 649	4 708	4 204	2 036
925	486	599	281	2 117	1 053	857	416	10 313	5 167	4 246	2 436
902	434	610	277	1 991	989	877	354	9 584	4 521	3 391	2 152
365	146	218	85	806	285	468	169	4 134	1 537	744	357
6 644	3 207	5 066	2 606	16 398	8 143	6 036	2 718	81 750	39 815	29 528	16 659

noch: Die im 1. Halbjahr 1954 aus der sowjetischen Besatzungszone

2. Die Zugezogenen nach

a) Personen

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Zuzüge									
	Schleswig-Holstein		Hamburg		Nieder-sachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	2 387	1 174	5 286	3 086	9 327	4 522	1 866	1 157	29 737	17 580
davon										
Berufe d. Pflanzenb. u. d. Tierwirtsch.	251	212	330	281	1 128	870	181	166	2 780	2 465
Industrielle u. handwerkli. Berufe	523	393	1 447	1 139	2 045	1 582	535	446	9 947	8 273
darunter										
Bergmännische Berufe	5	4	19	19	42	40	11	11	932	930
Bauberufe	95	93	192	189	332	326	72	72	1 879	1 854
Metallerzeuger und -verarbeiter	150	142	524	491	625	573	218	210	3 149	2 995
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	29	28	71	69	119	117	29	28	525	513
Textilhersteller u. -verarbeiter	89	13	196	45	337	81	77	18	1 254	273
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	80	62	178	141	295	223	57	46	972	729
Technische Berufe	52	46	229	204	263	222	47	47	982	888
darunter										
Ingenieure und Techniker	39	38	169	164	189	178	26	26	715	691
Handels- und Verkehrsberufe	367	213	1 356	839	1 142	689	373	221	4 642	2 758
darunter										
Kaufmännische Berufe	263	126	1 006	567	882	484	270	141	3 404	1 768
Verkehrsberufe	69	61	272	225	182	158	85	71	970	831
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	530	26	638	53	1 856	88	190	22	4 647	269
darunter										
Hauswirtschaftliche Berufe	377	-	423	2	1 347	6	96	-	3 461	12
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeber.	139	25	204	48	466	78	91	22	1 099	234
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	156	60	358	141	462	166	134	72	1 588	585
darunter										
Verwaltungs- und Büroberufe	144	49	314	101	416	125	122	60	1 448	462
Rechts- und Sicherheitswahrer	8	7	33	32	37	33	9	9	106	96
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	90	39	309	161	356	166	82	50	686	338
darunter										
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	68	23	183	91	282	128	59	33	472	202
Berufstätige mit unbest. Beruf	418	185	619	268	2 075	739	324	133	4 465	2 004
Selbständige Berufslose (B)	1 054	384	902	339	2 156	917	213	64	4 188	1 704
Angehörige ohne Beruf (C)	1 345	321	3 070	965	3 545	945	1 406	474	15 304	4 579
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-C)	4 786	1 879	9 258	4 390	15 028	6 384	3 485	1 695	49 229	23 863

1) Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin.

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

insgesamt

in (in)											
Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		West-Berlin <sup>1)</sup>	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
5 998	3 381	4 719	2 903	14 218	8 739	5 927	3 150	79 465	45 692	37 219	24 015
384	322	364	326	1 257	1 088	485	363	7 160	6 093	3 579	2 876
1 569	1 318	1 490	1 293	4 671	3 796	1 732	1 270	24 059	19 510	11 930	10 091
24	24	21	21	49	49	24	23	1 127	1 121	307	304
221	220	273	271	808	800	186	185	4 058	4 010	2 129	2 091
513	487	500	480	1 547	1 464	504	463	7 731	7 306	4 118	3 945
94	90	109	108	357	349	108	108	1 441	1 408	731	724
238	57	141	42	671	164	359	77	3 362	776	1 506	451
221	171	162	131	596	430	207	149	2 768	2 082	1 485	1 240
298	262	161	138	518	462	356	306	2 906	2 575	1 034	923
246	232	111	104	389	370	288	271	2 172	2 074	678	650
1 297	776	741	458	2 516	1 531	1 072	616	13 506	8 101	6 394	3 807
1 072	610	533	288	1 892	1 044	854	460	10 176	5 488	4 614	2 461
139	116	161	136	430	386	142	115	2 450	2 099	1 402	1 115
958	58	593	56	1 802	160	885	67	12 109	799	2 210	349
626	1	359	1	1 165	15	528	5	8 382	42	921	-
322	54	224	49	575	140	330	58	3 450	708	1 176	333
398	162	301	121	828	391	265	95	4 490	1 794	2 040	845
343	114	276	99	760	326	242	77	4 065	1 413	1 759	593
43	39	14	12	41	41	16	15	307	284	223	206
278	155	169	93	441	247	218	97	2 629	1 346	1 347	758
168	80	104	46	276	129	137	43	1 749	775	980	519
706	328	900	418	2 185	1 064	914	335	12 606	5 474	8 685	4 366
1 462	580	649	292	2 299	950	1 207	342	14 130	5 572	4 072	1 981
2 706	683	2 512	703	8 643	2 514	3 611	1 060	42 142	12 244	17 218	5 562
10 156	4 644	7 880	3 893	25 160	12 203	10 745	4 552	135 737	63 508	58 509	31 558

nach: Die im 1. Halbjahr 1954 aus der sowjetischen Besatzungszone

nach: 2. Die Zugezogenen nach

b) Vertrieb

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Zuzüge									
	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	959	413	1 298	753	3 337	1 433	562	322	8 919	4 860
davon										
Berufe d. Pflanzen- u. d. Tierwirtschaft	114	91	102	90	434	337	75	64	872	764
industrielle u. handwerkliche Berufe	213	142	392	301	681	512	137	108	2 817	2 255
darunter										
Bergmännische Berufe	2	2	6	6	13	12	2	2	261	261
Bauberufe	35	34	73	71	109	108	22	22	541	532
Metallerzeuger u. -verarbeiter	57	52	131	120	196	184	52	50	821	771
Holzverarb. u. zugeh. Berufe	11	10	27	25	47	47	8	8	185	180
Textilherst. u. -verarbeiter	54	8	56	11	139	25	19	3	405	66
Nahrungs- u. Genussmittelherst.	31	20	39	29	92	69	14	10	310	214
Technische Berufe	16	15	49	42	54	44	11	11	117	113
darunter										
Ingenieure und Techniker	12	11	30	30	31	29	5	5	97	92
Handels- und Verkehrsberufe	95	41	265	158	286	144	99	51	1 207	655
darunter										
Kaufmännische Berufe	75	23	191	100	217	91	73	29	853	384
Verkehrsberufe	17	17	56	45	57	49	20	19	235	214
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	225	5	168	15	706	19	61	8	1 561	68
darunter										
Hauswirtschaftliche Berufe	182	-	118	-	534	1	38	-	1 136	3
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	34	4	46	13	154	16	23	8	329	61
Berufe d. Verwalt. u. Rechtswesens	58	20	91	40	131	33	34	20	427	141
darunter										
Verwaltungs- u. Büroberufe	53	16	77	28	125	27	33	19	402	125
Rechts- u. Sicherheitswahrer	3	2	10	10	5	5	1	1	17	14
Berufe d. Geistes- u. Kunstlebens	20	6	61	32	106	43	19	9	186	81
darunter										
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	16	2	43	22	93	35	15	5	75	61
Berufstät. u. unbest. Beruf	218	93	170	75	939	301	126	51	1 676	727
Selbständige Berufslose (B)	516	169	255	88	897	353	81	29	1 325	503
Angehörige ohne Beruf (C)	539	121	897	267	1 195	301	450	134	4 926	1 387
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-C)	2 014	703	2 450	1 108	5 429	2 087	1 103	485	15 230	5 750

1) Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

b a n e

in (In)											
Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		West-Berlin <sup>1)</sup>	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1 325	671	1 213	697	4 190	2 464	1 786	832	23 589	12 445	8 541	5 372
108	94	105	95	349	297	196	142	2 355	1 974	1 119	864
349	266	371	313	1 369	1 085	519	346	6 840	5 338	2 561	2 169
3	3	7	7	18	18	7	6	319	317	69	68
65	66	65	63	264	261	65	65	1 240	1 222	513	502
108	101	121	114	431	411	123	109	2 040	1 915	851	827
24	23	38	37	112	111	44	44	496	485	184	184
56	13	40	11	235	45	135	23	1 139	205	335	104
45	28	38	29	174	123	65	39	808	561	299	236
41	39	28	26	92	77	43	36	507	442	200	177
30	30	21	20	56	51	33	31	315	299	112	105
223	116	169	91	646	398	245	128	3 235	1 782	1 238	711
176	87	120	49	473	258	188	91	2 376	1 112	858	425
29	22	40	36	126	112	37	29	668	573	313	248
276	13	173	12	589	58	301	10	4 060	208	565	76
176	1	110	-	384	7	202	1	2 940	13	255	-
96	12	61	12	187	51	87	9	1 017	196	286	75
69	27	78	32	190	95	59	26	1 137	440	399	170
58	16	75	30	159	75	55	23	1 047	359	346	120
9	9	2	1	10	10	2	2	59	54	42	40
50	27	43	23	128	67	60	20	673	308	309	167
39	13	35	17	88	37	49	12	533	209	253	127
209	90	246	105	827	387	363	124	4 774	1 953	2 150	1 039
415	133	194	80	776	300	608	184	5 127	1 839	514	229
709	171	738	189	2 904	854	1 056	254	13 424	3 678	4 467	1 330
2 749	975	2 145	966	7 670	3 618	3 450	1 270	42 140	17 962	13 522	7 061

noch: Die im 1. Halbjahr 1954 aus der sowjetischen Besatzungszone

noch: 2. Die Zugezogenen nach

c) Zugewan

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Zuzüge									
	Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	1 277	683	3 489	2 042	5 515	2 814	1 225	786	17 831	10 974
davon										
Berufe d. Pflanzen- u. d. Tier- wirtschaft	126	111	219	183	628	475	104	100	1 660	1 480
Industrielle u. handverkl. Berufe darunter	280	225	933	740	1 273	993	377	320	6 186	5 207
Bergmännische Berufe	3	2	11	11	25	24	8	8	546	546
Bauberufe	53	53	105	104	208	203	48	48	1 159	1 146
Metallerzeuger u. -verarbeiter	82	79	343	328	408	369	158	152	2 050	1 954
Holzverarb. u. zugeh. Berufe	15	15	42	42	68	66	19	18	295	287
Textilherst. u. -verarbeiter	33	5	130	32	184	49	54	14	731	175
Nahrungs- u. Genußmittelherst.	45	39	121	95	185	138	40	33	573	455
Technische Berufe darunter	31	26	161	145	194	164	35	35	721	652
Ingenieure und Techniker	22	22	125	120	147	138	20	20	545	526
Handels- u. Verkehrsberufe darunter	242	155	942	580	792	495	258	160	2 963	1 825
Kaufmännische Berufe	170	98	711	407	618	358	187	106	2 192	1 203
Verkehrsberufe	42	34	177	143	113	99	61	50	600	513
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege darunter	276	20	410	31	1 062	58	120	12	2 574	170
Hauswirtschaftliche Berufe	177		274	2	761	5	51	-	1 895	8
Gesundheitsdienst u. Körper- pflegeberufe	95	20	130	28	280	52	66	12	636	146
Berufe d. Verwaltungs- und Rechtswesens darunter	84	33	233	93	313	127	92	47	1 037	387
Verwaltungs- u. Büroberufe	78	27	206	67	274	92	81	36	935	294
Rechts- und Sicherheitswahrer	5	5	21	20	31	28	8	8	79	73
Berufe d. Geistes- u. Kunstlebens darunter	61	30	221	114	228	111	59	38	397	209
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	45	18	125	61	177	87	41	25	251	115
Berufstät. m. unbest. Beruf	177	83	370	155	1 025	391	180	74	2 293	1 048
Selbständige Berufslose (B)	488	200	520	205	1 150	511	121	30	1 787	728
Angehörige ohne Beruf (C)	706	172	1 913	609	2 061	547	870	317	8 401	2 518
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-C)	2 471	1 055	5 922	2 856	8 726	3 872	2 216	1 133	28 019	14 220

1) Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

derte

fn (im)											
Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		West-Berlin <sup>1)</sup>	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
4 181	2 392	3 178	2 000	9 489	5 983	3 482	1 923	49 667	29 597	19 682	13 124
237	198	246	219	874	760	242	184	4 336	3 710	2 056	1 678
1 184	932	1 020	894	3 154	2 591	1 015	775	15 422	12 677	6 667	5 772
18	18	10	10	31	31	11	11	663	661	181	179
139	136	190	190	514	511	97	96	2 513	2 487	1 224	1 200
354	336	340	328	1 073	1 011	322	299	5 130	4 856	2 360	2 261
65	62	64	64	235	229	55	55	858	839	430	425
161	36	95	31	422	115	184	39	1 994	496	715	242
157	125	113	95	388	283	120	97	1 742	1 360	823	695
223	193	119	98	405	366	254	214	2 143	1 893	503	445
195	172	81	75	318	305	200	188	1 643	1 566	321	309
988	598	511	324	1 775	1 079	709	408	9 180	5 624	3 278	1 992
830	479	366	207	1 349	748	578	313	7 001	3 919	2 343	1 247
94	79	112	93	291	261	87	71	1 577	1 343	734	584
616	39	379	41	1 097	91	493	48	7 027	510	1 063	180
398	-	224	1	703	5	276	2	4 759	23	350	-
203	37	148	34	352	81	206	43	2 716	453	555	173
300	119	203	79	614	288	174	58	3 050	1 227	938	404
259	84	187	65	569	245	157	44	2 745	954	790	268
33	29	11	10	30	30	14	13	232	216	125	117
139	114	106	63	284	164	122	58	1 677	901	711	418
110	55	61	28	172	87	75	27	1 058	503	532	301
434	199	594	282	1 285	644	473	178	6 832	3 055	4 466	2 245
909	381	349	162	1 408	594	504	134	7 231	2 945	1 294	676
1 757	1 234	1 538	444	5 506	1 571	2 100	661	24 852	7 273	8 552	2 859
6 847	3 207	5 065	2 606	16 398	8 148	6 086	2 718	81 750	39 815	29 528	16 659

# A n h a n g

## Die Fortzüge aus West-Berlin nach dem Bundesgebiet

im 1. Halbjahr 1954

### 1. Nach Altersgruppen

Altersgruppe	Fortzüge aus West-Berlin					
	Gesamtzahl		darunter			
			Vertriebene		Zugewanderte	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 14 Jahre	9 888	5 150	2 706	1 330	4 175	2 209
14 bis " 18 "	4 524	2 562	1 247	565	1 646	951
18 " " 21 "	6 109	3 950	1 525	990	3 016	2 029
21 " " 25 "	5 621	3 433	1 417	852	2 752	1 738
25 " " 30 "	5 931	3 395	1 278	702	2 994	1 800
30 " " 40 "	7 880	3 828	1 880	857	3 533	1 751
40 " " 50 "	8 021	4 372	2 115	1 021	3 417	2 040
50 " " 65 "	6 482	3 806	1 984	1 097	2 450	1 641
65 und darüber	1 531	703	481	226	328	193
insgesamt	55 987	31 209	14 633	7 740	24 311	14 362

noch: Die Fortzüge aus West-Berlin nach dem Bundesgebiet

im 1. Halbjahr 1954

2. Nach der beruflichen Gliederung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Fortzüge aus West-Berlin					
	Gesamtzahl		darunter			
			Vertriebene		Zugewanderte	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	34 122	23 505	8 485	5 749	15 676	11 290
davon						
Berufe d. Pflanzl. u. d. Tierwirtsch.	3 211	2 694	1 132	933	1 673	1 422
Industrielle u. handwerkli. Berufe	9 972	8 587	2 510	2 157	5 257	4 608
darunter						
Bergmännische Berufe	334	334	98	98	168	168
Bauberufe	1 839	1 815	497	493	940	923
Metallerzeuger und -verarbeiter	3 541	3 363	847	812	1 961	1 860
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	652	641	218	214	334	330
Textilhersteller u. -verarbeiter	1 056	348	279	90	503	197
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	1 064	889	242	198	570	485
Technische Berufe	1 589	1 470	278	261	623	570
darunter:						
Ingenieure und Techniker	1 153	1 114	173	172	400	385
Handels- und Verkehrsberufe	5 827	3 984	1 222	817	2 697	1 812
darunter						
Kaufmännische Berufe	3 875	2 394	782	444	1 697	1 019
Verkehrsberufe	1 585	1 348	387	338	801	662
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	1 888	353	505	87	658	143
darunter						
Hauswirtschaftliche Berufe	645	1	193	-	200	-
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeber.	1 133	334	276	82	418	136
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	1 912	882	416	198	764	360
darunter						
Verwaltungs- und Büroberufe	1 613	616	358	144	635	243
Rechts- und Sicherheitswahrer	223	204	37	36	99	90
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	1 372	795	313	163	573	382
darunter						
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	942	526	264	133	423	278
Berufstätige mit unbest. Beruf	8 351	4 740	2 110	1 133	3 431	1 993
Selbständige Berufslose (B)	3 650	2 057	643	336	793	501
Angehörige ohne Beruf (C)	18 215	5 647	5 504	1 655	7 842	2 571
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-C)	55 987	31 209	14 633	7 740	24 311	14 362